

Freiwilligen - Legion
" N o r w e g e n "

Leg.Gef.St., den 19.11.42

104027

S o n d e r b e f e h l .

Am Abend des 18.11.42 griff ein feindlicher Stoßtrupp in Stärke von 12 Mann unsere Linien im Abschnitt der 3. Kompanie an. Es gelang hierbei drei Russen in den Graben einzudringen, aber sie wurden von dem Unteroffizier des Grabendienstes, Leg.-Sturm. F a g e r n e s gestellt, der sofort den Kampf aufnahm. Trotzdem Fagernes von Handgranatensplitter verwundet wurde und während des Kampfes mehrere Messerstiche erhielt, gelang es ihm doch durch einen schnellen Handgriff einen Russen das Messer zu entreissen und die Kameraden zu alarmieren. Der Kompanieführer und 5 Mann gingen dann zum Gegenstoß über und gerieten mit den Russen, ungefähr 150 Meter draussen im Vorgelände, zusammen. Bei diesem Handgemenge wurde ein Russe gefangen genommen und drei MPi, 1 automatisches Gewehr und mehrere Handgranaten erbeutet.

Ich spreche den Leg.-Sturm. Fagernes und den beteiligten Führer, Unterführer u. Männern des Gegenstosses meine Anerkennung aus. Die Legionsangehörigen zeigten bei dieser Gelegenheit den nötigen Wehrgeist und einen unerschrockenen Willen, der zeigt, dass der Angriff die beste Wehr ist.

gez. P i n s o n

//- Hauptsturmführer
u. stellv. Kommandeur.

F. G. R.

Fischer
//-Obersturmführer u. Adjutant.